

## Protokoll der Vorstandssitzung vom 22.10.12

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 10.05.12
3. Berichte der Geschäftsstelle
  - Projektbewilligungen
  - MV 15.06.12
  - Workshop am 21.09.12
  - Rundreise am 22.09.12
  - „Fahrplan“ 2014 ff
4. Projektbeschlüsse
  - Imkerschule als Erlebnisraum
  - Bibelgarten
  - barrierefreies Heinrich-Wickel-Haus
  - Budörphus – Begegnungsstätte für Jung und Alt
  - Entwicklung eines Salzpfad für Bad Oldesloe
  - Umsetzung des Konzeptes „Optimierung des Wanderwegenetzes im Naturpark Holsteinische Schweiz“
5. vorläufiger Haushaltsplan 2013
6. Neue Mitglieder (neu)
7. Verschiedenes

### Top 1

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und entschuldigt Herrn Knoche. Weiterhin begrüßt der Vorsitzende als Gäste den Bürgermeister der Stad Bad Oldesloe, Herrn von Bary, Frau Last von der Imkerschule, Herrn Hornberger von der Ev. Kirchengemeinde Wahlstedt sowie Frau Heldt von der Stadt Bad Segeberg.

### Top 2

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 10.05.2012 wird einstimmig angenommen.

### Top 3

Herr Siepmann berichtet, dass alle Projekte, die im Mai beschlossen wurden, ihren Zuwendungsbescheid erhalten haben mit Ausnahme des Leuchtturmprojektes „TeamTower“. Die Gemeinde Daldorf hat für das Gebiet der Landesforsten eine Veränderungssperre verhängt, somit liegt der Antrag von „TeamTower“ zunächst auf Eis. Daraufhin hat der Kreis ebenfalls die Bauvoranfrage abgelehnt. Es sollen nun zwischen allen Beteiligten weitere Gespräche stattfinden.

Ebenfalls berichtet Herr Siepmann über die am 15.06.2012, im Landhaus Schulze-Hamann, in Blunk, stattgefundene MV. U. a. berichtete unser Gast Herr Thoben, vom MELUR, über die neue Förderperiode 2014 ff und hob hervor, dass die AktivRegionen mehr Freiheiten bei der Förderung

bekommen sollen und damit aber auch mehr Verantwortung tragen müssen. Die Förderquote wird bei 80% liegen.

Herr Lück und Frau Schulze-Hamann treffen um 17.10 Uhr zur Sitzung ein.

Herr Siepman berichtet über den Workshop des Vorstandes und regionaler Akteure, der am 21.09.12 im Amt Nordstornarn stattgefunden hat und mit 22 Teilnehmern gut besucht war. Hier wurde eine Bestandsaufnahme der bisherigen Arbeit und ein Ausblick auf die neue Förderperiode vorgenommen.

Er erwähnt das Eckpunktepapier, zu dem am 13.06. (für Regionalmanager) und am 28.08. (für Kommunen) Infoveranstaltungen in Rendsburg stattgefunden haben. Die geplante 3. Veranstaltung ist ausgefallen, ein neuer Termin steht noch nicht fest.

Abschließend geht der Geschäftsführer auf die Projektbesichtigungen ein, die als Rundreise mit dem Vorstand am 22.09.12 durchgeführt wurde. Herr Pommerenke hebt diese gelungene Veranstaltung besonders hervor, die in Medien eine gute Resonanz erfahren habe. Im kommenden Jahr werden weitere Projektbesuche folgen. Insgesamt zeigt sich der Vorsitzende sehr erfreut über die Präsenz von Holsteins Herz in den Medien und in der Öffentlichkeit.

#### **Top 4**

Herr Siepman erläutert anhand der PPP die Rankingliste der zu beschließenden Projekte auf Grundlage der Empfehlungen der Geschäftsstelle und des Beirates.

Frau Teegen stellt das Projekt „Budörphus“ der Gemeinde Leezen vor. Bei dem unter Denkmalschutz stehenden alten Feuerwehrgerätehaus (Budörphus) handelt es sich um ein Gebäude aus dem Jahr 1955, welches im Jahr 2007 zur Erhaltung der Bausubstanz saniert wurde. Durch die jetzt geplanten Aus- und Umbaumaßnahmen soll es als eine Begegnungsstätte für alle Altersgruppen nutzbar gemacht werden. Dort sollen in Zukunft Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft (wie z. B. kleinere Vereinsaktivitäten, als Tagungsstätte für die Jugendfeuerwehr, Jugend Rotkreuz, Lehrgänge und Schulungen, Ausstellungsmöglichkeit für historische Sammlungen, usw.) stattfinden. Die ebenfalls geplanten Toiletten sollen auch den Nutzern des Kinderspielplatzes und der Skater Anlage zur Verfügung stehen.

Herr von Bary stellt das Projekt der Stadt Bad Oldesloe „Errichtung eines Salzpades in Bad Oldesloe“ kurz vor. Er berichtet wie Oldesloe zu seinem „Bad“ gekommen ist. An diese Geschichte knüpft die Entwicklung eines „Salzpades“ an. Hiermit soll eine touristische Vermarktung und Infrastruktur geschaffen werden, in dem an Oldesloes spezifische Salinen- und Badgeschichte erinnert werden soll. Die Stadt Oldesloe feiert nächstes Jahr ihr 200-jähriges „Bad“ und der Salzpfad soll dazu beitragen. Unter anderem ist auch ein PR-Code geplant.

Frau Last berichtet über das Vorhaben der Imkerschule zur Gestaltung des Außengelände als Erlebnisraum und hebt dabei hervor, dass die Imkerschule in Bad Segeberg die älteste Einrichtung in Deutschland sei. Sie erwähnt, wie wichtig die Biene (drittgrößtes Nutztier) für den Erhalt der biologischen Vielfalt sowie für die menschliche Ernährung und Gesundheit sei. Der Bienen- und Naturlehrpfad im Außenbereich mit selbsterklärenden Informationsbereichen (Infotafeln, Schaukasten, Exponate) soll öffentlich zugänglich sein.

Herr Hornberger von der Ev. Kirchengemeinde Wahlstedt stellt das Projekt „Bibelgarten“ vor. Er berichtet über die Entstehung der Idee des Projektes „Bibelgarten“. Der Bibelgarten (ca. 100 m<sup>2</sup>) soll in Form eines Fisches angelegt und symbolhaft in sieben Felder aufgeteilt werden. Es sollen dort ausschließlich Pflanzen wachsen, die in der Bibel genannt sind. Ein rollstuhlgerechter Weg soll den fischförmig angelegten Garten äußerlich begrenzen. Der Schwanz (9 m<sup>2</sup>) soll den Kindern gestalterisch frei zur Verfügung stehen. Ein automatisches Bewässerungssystem soll die Nachhaltigkeit der Bepflanzung gewährleisten. Der öffentlich zugängliche Bibelgarten soll ein,

pädagogischer, erholsamer und meditativer Ort für Besucher jeglichen Alters (Fußgänger, Schulklassen, Touristen auf dem Mönchsweg) sein.

Frau Heldt von der Stadt Bad Segeberg stellt das Projekt „Barrierefreies Heinrich-Wickel-Haus“ vor. Sie berichtet, dass das historische um 1884 erbaute Gebäude im Zentrum der Innenstadt liege und seit über 120 Jahren zentraler Anlaufpunkt sei. In dem Gebäude wirken u. a. Bücherei, Touristinformation, Frauenzimmer e.V., Pfadfinder, Kita und es ist tief in der Stadtgeschichte verwurzelt. Wegen des umfassenden kulturellen und sozialen Angebotes für alle Bevölkerungsschichten soll das Gebäude barrierefrei erschlossen werden. Auch das Wissen des Stadtarchivs in dem Kellergeschoss wäre dann zum ersten Mal für Menschen mit einer Gehbehinderung zu erreichen.

Frau Otto trifft um 18.05 Uhr zur Sitzung ein.

Auf Nachfrage erklärt Frau Langenthal, dass die Finanzierung gesichert sei, da ein ursprünglich vorhandener Sperrvermerk mittlerweile aufgehoben sei und somit die Mittel im Haushalt bereitstehen. Der noch ausstehende Beschluss der Stadtvertreter/innen soll auf deren nächster Sitzung nachgeholt werden.

Herr Steffen erläutert, dass nach der Rankingliste alle Projekte die erforderliche Mindestpunktzahl erreicht haben und somit auch beschlossen seien. Er erwähnt, dass das Projekt Nr. 6 (Wegemaßnahmen Naturpark Holsteinische Schweiz) nachrückt, sobald Fördermittel frei werden; darüber hinaus frei werdende Mittel können für neue Projekte eingesetzt werden.

Herr Steffen weist darauf hin, dass die vom Beirat vorgenommenen Änderungen in den Projektprüf- und Bewertungsbögen dem Vorstand dargestellt werden müssen. Daraufhin werden die einzelnen Projekte, bei denen sich Änderungen ergeben haben, nochmals dem Vorstand anhand einer PPP gezeigt.

Herr Siepmann geht auf die einzelnen Änderungen ein.

Bei dem Projekt „Barrierefreies Heinrich-Wickel-Haus“ wird eine weitere Punktänderung vorgenommen, so dass sich gegenüber den Empfehlungen des Beirates folgende Platzierung ergibt: (siehe Rankingliste).

## RANKING

für Beirat 18.10.12 und Vorstand 22.10.12

Projekt	Gesamt- investition	Förderung	Gesamt- punkte GS	Platzierung GS	Gesamt- punkte Beirat	Platzierung Beirat	Gesamt- punkte Vorstand	Platzierung Vorstand
Imkerschule als Erlebnisraum	17.173,00 €	6.494,00 €	40	3.	40	3.	40	3.
Bibelgarten Wahlstedt	17.193,72 €	8.078,40 €	39	4.	40	3.	40	3. *
Heinrich-Wickel-Haus	159.626,00 €	73.777,00 €	30	5.	39	4. *	40	3.
Budörphus Leezen	100.113,98 €	46.271,16 €	43	1.	43	1.	43	1.
Salzpfad für Bad Oldesloe	37.366,00 €	17.270,00 €	41	2.	41	2.	41	2.
Wegemaßnahmen im Naturpark Holsteinische Schweiz	101.000,00 €	46.681,00 €	39	4.	35	5.	35	4.
Gesamt	432.472,70 €	198.571,56 €			124.794,56 €		78.113,56 €	

verfügbar lt. LLUR Stand 16.10.12

151.876,03 €

abzügl. Wanderweg Bornhöved

22.874,50 €

**somit verfügbar**

**129.001,53 €**

Differenz/Guthaben

**-69.570,03 €**

**4.206,97 €**

**50.887,97 €**

**50.887,97 €**

\* Heinrich-Wickel-Haus auf "**Wartestellung**" bis Fördermittel Bornhöved (**22.874,50 €**) frei werden oder Teilförderung (50.887,97 €) möglich.

Wegemaßnahmen wurden nicht berücksichtigt!

Herr Pommerenke kommt zur Abstimmung. Es sind derzeit 5 Öffentliche, 5 Private und 1 Beratender anwesend.

**Ergebnis:**

- |   |   |
|---|---|
| 1. Budörphus Leezen:                    | einstimmig                                  |
| 2. Errichtung eines Salzpfades:         | einstimmig                                  |
| 3. Imkerschule als Erlebnisraum:        | einstimmig                                  |
| 4. Bibelgarten Wahlstedt:               | einstimmig                                  |
| 5. Barrierefreies Heinrich-Wickel-Haus: | 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 1 Gegenstimme |
| 6. Wegemaßnahmen im Naturpark Hol.-Sch. | einstimmig                                  |

(Anmerkung: Mit Datum vom 26.10.12 hat das Amt Bornhöved für die Gemeinde Bornhöved die Rücknahme des Förderantrages „Wanderweg Bornhöved“ schriftlich erklärt. Die Mittel stehen somit komplett dem Projekt „Heinrich-Wickel-Haus“ zur Verfügung.)

**TOP 5**

Herr Siepmann erläutert anhand der PPP kurz den vorläufigen Haushaltsplan für 2013. Der Vorstand nimmt den Haushaltsplan zur Kenntnis.

**TOP 6 (neu)**

Unter TOP 6 wird der Punkt „Neue Mitglieder“ als neuer Tagesordnungspunkt aufgerufen. Der Vorstand stimmt einstimmig zu.

**Ergebnis:** Die Mitgliedschaft des Orgelbau Vereins Trittau e.V. wird bestätigt.

**TOP 7 (vorher TOP 6 – Verschiedenes)**

Herr Siepmann kündigt zum Schluss die im November anstehende „LAG Befragung des Vorstandes“ vom Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI) an. Er bittet den Vorstand herzlich um zahlreiches Ausfüllen der Fragebögen, um so aussagekräftige Informationen für die Evaluation zu erhalten.

Die Sitzung wird um 19 Uhr geschlossen.

gez. U. Pommerenke  
1. Vorsitzender

gez. T. Siepmann / gez. S. Fritz  
f. d. Protokoll